

2: °Blazad „Weinen“ Ruhmannsdorf WEG.

WBÖ III,331 (Pläzsch).– W-33/10.

J.D.

†-plätzig

Adj., nur im Komp.: [für]p. voreilig, übereilt: *seyd ... nicht fürplätzig mit Worten, damit sich keiner verschieße mit überiger jähler Rede* 1492 GEMEINER Chron. III,816.

SCHMELLER I,464.– WBÖ III,319.– DWB IV,1,1,786 f.

J.D.

Blau

N. I blaue Farbe, NB vereinz.: *a scheⁿs Blob* Aicha PA; *Waou da Wold valafft ins Blau Kaast ins Bähmisch schaua* Die Arnika 39 (2007) 209; *da Himmel ... Hat sei Blob' in Graab vokeahrt* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 75.– In fester Fügung *bayerisches B.* Blauton der Landesfarben: „Eine neue Tram ... Bitte in dem *bayerischen Blau*, wie es sich für Bayern und München gehört“ Ottobrunn M MM 2.8.2007, 15.– Ra.: *dea vaschbrichd' s Bläu van Himml oia* „mehr, als er halten kann“ KONRAD nördl.Opf. 91, ähnlich R;– erweitert: *s Blau vom Himö häd ea eam* (der Braut) *vasprocha, aba aufösteign kaⁿs eam selwa* Höhenstadt PA.– *as Bläu van Himmml' oiaria(d'n ... oiahuu'ln* „viel (geschwätziges Zeug) reden; unaufhörlich reden“ BRAUN Gr. Wb. 52.– *dei leigd' s Bläu van Himl unta* „lügt grenzenlos“ KONRAD ebd. 93.

2 Kartenfarbe Gras: °Blau sticht! Weildf LF.– Syn. →Gras.

3 Waschblau, °OB, °NB, SCH vereinz.: °a Blob Polling WM.

4: °Blo „Flecken auf der Haut bei Kindern“ Brunnen SOB.

BRAUN Gr.Wb. 52.

Komp.: †[Berg]b. Kupferblau: *noch Perckplab für fein Lasur ... geben* Mchn 1448 ZILS Handwerk 80.

Schw.Id. V,244.– DWB I,1507.

[Wasch]b., [Wäsche]- wie →B.3, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °Waschblo Miltach KÖZ; *Weschblou* Mährling TIR.

WBÖ III,324; Schwäb.Wb. VI,3359.– DWB XIII,2214.– S-53D3^a.

J.D.

blau, blab

I Adj.– I von best. Farbe od. best. Farbton.– I^a blau, °Gesamtgeb. vielf.: *den sei Gsicht is vo lauta Köldn ganz blob wän* Valley MB; *a blo und*

wäs khäslöd [karierte] *Zaöch Zandt* KÖZ; *dea hot an bläbn Stroama* [Ader] *am Hian, dös is a Giftnigl* „Jähzorniger“ Cham; *Da Himmel kimmt Oa'm blaba vüa(r)* LAUTENBACHER Ged. 82; *wöima oa ihrn blaoum Kappman und farwichn Baandlan droa gseah haout* SCHEMM Stoagaß 134; *Liuidum ... plauvaz* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. II,250,20f.; *als die weckhe* [Rauten] *des schilltes des hauss von Bayren gestalt vmd mit varben weiss vmd blab angestrichen* Landshut 1442 VHO 54 (1902) 131; „2 paar blaube Wünther Strimpf“ Furth CHA 1757 Oberpfalz 94 (2006) 357 (Inv).– In festen Fügungen: *b.er* →Bub Teufel.– *Einen b.en* →Teufel nicht das Geringste.– *B.er* →Nikolaus Knecht Ruprecht.– *B.es* →Auge blutunterlaufene Stelle am Auge.– *B.e* Flecken (→Fleck) Märsen.– *B.er* →Flug Rotlauf.– *B.er* →Husten Keuchhusten.– *B.es* →Blut Blut von adeliger Abkunft.– *B.e* →Meise Blaumeise.– *B.e* →[Erd]birne | *b.er* →Riese Kartoffelsorte.– *B.e* →[Gams]blühe Alpenaster.– *B.es* Blümlein (→Blume) Leberblümchen, Herbstzeitlose.– *B.e* →[Schlüssel]blume Lungenkraut.– *B.er* →Franzose | *b.e* →Lilie | Soldaten (→Soldat) Deutsche Schwertlilie.– *B.es* Glöcklein (→Glocke) Herbstzeitlose.– *B.e* →[Wetter]glocke | *b.er* →[Finger]hut Wiesenglockenblume.– *B.er* →Gucketzler Wegwarte.– *B.er* Hans (→Johann(es)) Natternkopf.– *B.er* →Holler Gemeiner Flieder.– *B.er* →Kuckuck Kriechender Günsel, Wegwarte.– *B.e* →Hose (blaue) Leinenhose.– *B.es* →Feuer Blitz.– *B.er* →[Diens]tag Dienstag in der Karwoche.– *B.er* →[Oster]tag Palmsonntag.– *B.er* →Dunst Täuschung, Lüge.– *Bayerisch b.* im Blauton der Landesfarben, OB, °NB vereinz.: *boarösch blob* O' audf RO; *Boarisch blau des Tüterl* Altb.Heimatp. 46 (1994) Nr.11,9.– Ra.: *sich b. (und grün) ärgern* u.ä. sich sehr ärgern, OB, NB, °OP vereinz.: *do kannt ma si blau ärgern* Etselwang SUL;– auch *b. (und grün) werden* OB, NB vereinz.: *der isch blob und grea worn* Böbing SOG.– *Jmdn hauen, daß er b. sieht | ihm b. vor den Augen wird* u.ä. heftig schlagen, verprügeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mir is blau vor die Aung rumgflong, so häut ma der oine gebn* Eschenbach.– *Wenst ned afherst, wird da Himl blo* „zu einem, der recht lügt“ Cham.– Im Wortspiel mit Bed.4: *b. angelaufen sein* betrunken sein, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°der is scho ei der Früah blau oglaufn gwen* Perchting STA;– *sich b. anstreichen* sich betrinken, °OB, °NB vereinz.: *°der hot si blau angstricha* Bayerbach GRI;– *°oan blau ostreicha* „ei-